

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Lübow

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.06.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Gaststätte 'Zur Kegelbahn', Lübow

Anwesenheit

Herr Wolfgang Lüdtkke

Frau Angela Markewiec

Herr Norbert Hagedorn

Herr Bernd Feutlinske

unentschuldigt

Herr Gunter Förster

Frau Irmtraut Glanden

Herr Heinz Gluth

Herr Carsten Krüger

Herr Mathias Napp

Herr Olaf Neetz

entschuldigt

Herr Burkhard Nehls

Herr Lars Schöppener

Herr Alexander Taube

Gäste:

Frau Werfel (Ostseezeitung)

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Herr Schneider (Koord. zukunfts. Gemeinden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.04.2017, Protokoll- und Beschlusskontrolle
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.04.2017
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Information zum Leitbildgesetz und Aufgabenstellung für die Gemeinde
Vorlage: VO/GV02/2017-0720
- 8 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der Ergänzungssatzung "Ortsteil Triwalk, Flurstücke- Nr. 18/5 und 18/6"
Vorlage: VO/GV02/2017-0713
- 9 Einvernehmen zur Voranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 150/4, Flur 1, Gemarkung Wietow
Vorlage: VO/GV02/2017-0704
- 10 Einvernehmen zur Voranfrage - Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 9/2, 17/6, Flur 2, Gemarkung Triwalk, Dorf Triwalk
Vorlage: VO/GV02/2017-0719
- 11 Bestätigung der Entscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens zur Voranfrage- Neubau von 2 Einfamilienhäusern auf den Flurstücken 11/8, 17/21 und 17/22, Flur 2, Gemarkung Triwalk (Dorf Triwalk)
Vorlage: VO/GV02/2017-0710
- 12 Bestätigung der Entscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens zur Voranfrage - Prüfung planungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit der Nebengebäude auf dem Grundstück 92/5, Flur 1, Gemarkung Triwalk, (Hof Triwalk)
Vorlage: VO/GV02/2017-0711
- 13 Bestätigung der Stellungnahme zum 2. Vorentwurf zur Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Hornstorf für einen Teilbereich des Industrie- und Gewerbegebietes Wismar - Hornstorf - Teil 1 auf dem Gebiet der Gemeinde Hornstorf K 35 und B 105
Vorlage: VO/GV02/2017-0714
- 14 Beratung und Beschlussfassung zur Höhe der Elternbeiträge in der Kindertagesstätte Lübow ab 01.07.2017
Vorlage: VO/GV02/2017-0712
- 15 Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung
Vorlage: VO/GV02/2017-0701
- 16 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014
Vorlage: VO/GV02/2017-0716
- 17 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters - Jahresabschluss 2014
Vorlage: VO/GV02/2017-0717
- 18 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Vorlage: VO/GV02/2017-0715

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Lüdtke eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er informiert darüber, dass Herr Neetz entschuldigt ist und Herr Taube später kommt. 10 von 13 Gemeindevertretern sind derzeit anwesend.

2. Einwohnerfragestunde

- **Herr Raettig** stellt eine Anfrage zu dem verwahrlosten Grundstück ohne Eigentümer. Er erläutert, dass er in der Sitzung am 21.02.2017 falsch verstanden wurde und erklärt, wie er die Anfrage gemeint hat. Bei seiner Anfrage wollte er wissen, ob eine Fiskalerbschaft zu dem angesprochenen Grundstück in Schimm möglich wäre.

Herr Lüdtke erklärt, dass er zu der Thematik des Grundstückes in seiner Bürgermeisterinformation etwas sagen wollte, es jetzt aber vorzieht. Es liegt eine Antwort von dem Rechtsanwalt Prof. Dr. Simoneit vor. **Herr Lüdtke** fasst den Inhalt des Schreibens zusammen. Dem Grundtenor nach gibt es 2 ungeklärte Fragen, die Eigentumsfrage und die Frage nach der weiteren Vorgehensweise. **Herr Lüdtke** gibt dazu Erläuterungen. **Herr Raettig** bedankt sich für die Beantwortung der Frage.

- **Frau Marschinkowski** fragt, ob für das gegenüberliegende Grundstück in Schimm das gleiche gilt wie für das soeben genannte Grundstück. **Herr Lüdtke** kann diese Frage nicht beantworten. **Herr Gluth** antwortet darauf, dass es auch für das von ihr benannte Grundstück zutrifft.
- Eine **weitere Bürgerin** beklagt sich über die Höhe des Grasaufwuchses der Bankette auf der Straße Lübow - Jesendorf und informiert darüber, dass auch in Tarzow die Straßen so zugewachsen sind, dass die Äste das Auto zerkratzen. **Herr Gluth** ergänzt, dass das Hauptproblem darin besteht, dass die Zuwegung wegen dem Pflanzenwuchs nicht mehr befahrbar ist.

Herr Lüdtke antwortet, dass für die Straße Lübow – Jesendorf das Straßenbauamt zuständig ist und die Verwaltung diese informieren wird. Für Tarzow ist die Gemeinde zuständig und er wird das in Ordnung bringen lassen.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.04.2017, Protokoll- und Beschlusskontrolle

- **Herr Gluth** bemängelt, dass keine Abarbeitungsliste mitgeschickt wurde. Er vermisst die Antworten. **Herr Lüdtke** legt die Abarbeitung der zwei Punkte aus der letzten Sitzung vor und beantwortet die Fragen aus der letzten Sitzung:
 - Die Beseitigung des Laubhaufens in Schimm hat er beauftragt.
 - Die Straßenbeleuchtung ist repariert.
- **Herr Gluth** bemängelt, dass die Bankette an den Zufahrten zu den Straßen in der ehemaligen Gemeinde Schimm ein Problem darstellen.

1. **Herr Hagedorn** bezieht sich auf TOP 8 der letzten Sitzung und macht darauf aufmerksam, dass nicht mit zweierlei Maß bei den Beschlüssen gemessen werden darf.

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	10
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5 . Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.04.2017

Herr Lüdtke gibt die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.

6 . Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

1. **Herr Lüdtke** berichtet über:

- die Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2017 und die getroffenen Personalentscheidungen.
- das Leitbildgesetz und die Aufgabe der Gemeindevertreter.
- die Versammlung der Wehrführer am 31.05.2017 und die nicht stattgefundene Amtswehrführerwahl aufgrund fehlender Bewerber.
- den vorliegenden Löschwasservertrag mit dem Zweckverband.

19:20 Uhr: *Herr Taube hinzu.*

- den Stand der Planung des Radwegebaus von Wietow nach Jesendorf und dem Problem der Eigentumsverhältnisse und dem Umweltschutz. Als Ziel hat das Landesbauamt mündlich genannt, in 2018 mit dem Bau zu beginnen.
 - die Fahrbahndeckenerneuerung vom Ortsausgang Wismar bis zum Ortsausgang Lübow in den Sommerferien unter Vollsperrung. Die Zufahrten zu den Grundstücken soll für die Anwohner gewährleistet sein.
2. **Frau Glanden** spricht für eine Bürgerin aus Lübow, die sich von dem Hund der Familie Becker gestört fühlt. Dieser bellt die ganze Nacht und von Seiten des Ordnungsamtes wurde bisher nichts unternommen. **Herr Krüger**, als dortiger Anwohner, kann diese Aussage nicht bestätigen. **Herr Förster**, als Schiedsmann für das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, informiert, dass solche Angelegenheiten vor der Schiedsstelle behandelt werden, da Ordnungsamt und Polizei nicht viel machen können, ihm der Fall aber nicht bekannt ist.
 3. **Frau Glanden** bemängelt, dass das Essen am 1. Mai nicht ausreichend war. **Frau Markewiec** erklärt dazu, dass der Sozialausschuss diese Angelegenheit bereits ausgewertet hat.
 4. **Herr Hagedorn** bemängelt, dass die Gullys in der Dorfstraße dicht sind und große Pfützen stehen. An der Bushaltestelle in der „Mecklenburger Straße“ stehen ebenfalls große Pfützen. Die Problematik wurde bereits im Bauausschuss angesprochen.
 5. **Herr Hagedorn** gibt ebenfalls weiter, dass an ihn herangetragen wurde, auf dem Sportplatz einen Unterstand zu bauen.

6. **Herr Gluth** lobt den Bürgermeister für die Ausführungen und Recherchen zu dem herrenlosen Grundstück in Schimm.
7. **Herr Gluth** möchte, dass am Breitbandausbau drangeblieben wird. Er möchte dazu Informationen vom Amt oder Landkreis haben. **Herr Schneider** antwortet darauf, dass auf der Seite des Landkreises Nordwestmecklenburg unter Online-Services/Online-Auskünfte/Breitband Informationen zur Verfügung stehen.
8. **Herr Gluth** bemängelt den allgemeinen Pflegezustand in der ehemaligen Gemeinde Schimm und kritisiert, dass seit dem Zusammenschluss der Gemeinden Schimm und Lübow in Schimm nichts mehr gemacht wird. Keine Pflegemaßnahmen, keine Baumpflege. Er möchte die Pflegeverträge sehen und wer welche Flächen pflegt. Der Bauausschuss soll entscheiden, wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren werden soll.

Herr Hagedorn entgegnet, dass gerade in der letzten Woche bei einem Termin, an dem einige Abgeordnete und Schimmer Eltern teilgenommen haben, über neue Spielgeräte für Schimm entschieden wurde. **Herr Taube** ergänzt, dass Herr Gluth das bekannt sein müsste, da aufgrund der angespannten Haushaltslage auch die Jagdgenossenschaft einen Zuschuss aus den Überschüssen zum Spielplatz dazu gibt. **Frau Markewiec** ergänzt die Ausführungen von Herrn Taube.

Zur Grünflächenpflege antwortet **Herr Lüttke**, dass es keine arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen mehr gibt, über die früher viele Landschaftspflegeprojekte durchgeführt werden konnten und das jetzt die Gemeinde alles selbst in Auftrag geben und bezahlen muss.

9. **Herr Krüger** bemängelt:
- die kaputte Straßenbeleuchtung in der „Alten Schulstraße“ 35.
 - den riesigen Straßenstoß auf der Verbindungsstraße nach Dorf Triwalk, der schon viele Jahre da ist und der auch nicht ausgeschildert ist.
 - die Sichtbehinderung durch den Straßenbewuchs an der Ausfahrt Neue Wohnstraße.
10. **Herr Taube** bemängelt:
- die riesige Wasserpfütze auf der Landesstraße vor dem Grundstück Ohlrich in Schimm und die dort nicht funktionierende Straßenbeleuchtung.
 - den Anschluss an die Landesstraße in Schimm bei Herrn Gluth, der so schlecht ist, dass die Auffahrt nicht mehr zu befahren ist.
 - den Straßendurchlass im Wald nach Maßlow, der unbedingt mit einem Geländer gesichert werden muss.
 - den stark ausgespülten Mittelstreifen der Betonstraße im Wald nach Maßlow, der nicht mehr befahren werden kann und den schlechten baulichen Zustand der Betonstraße.
 - die Kastanien in der Straße nach Wietow vom Abzweig der Landesstraße. Diese reichen in den Straßenbereich hinein und müssen unbedingt beschnitten werden.
- Weiterhin informiert **Herr Taube**:
- dass im „Ellerbergssoll“ die Telekom mehrfach den Gehweg aufgenommen hat und es jetzt bereits Versackungen gibt.
 - dass gegenüber dem ehemaligen Grundstück Bräutigam der Gehweg durch LKW kaputt gefahren wird.

7. Information zum Leitbildgesetz und Aufgabenstellung für die Gemeinde

Vorlage: VO/GV02/2017-0720

Zu dem Tagesordnungspunkt ist **Herr Schneider** vom Fachdienst Kommunalaufsicht anwesend. Er gibt eine kurze Erläuterung zum Leitbildgesetz und zur Pflicht der Punkteermittlung. Er möchte mit den Gemeindevertretern gemeinsam die Erläuterungen zum Leitbild durchgehen und die Punkteverteilung vornehmen.

Bei Beginn der Ausführungen merken die Abgeordneten an, dass die Anlage mit den Punkten und den Erläuterungen bei den Abgeordneten erst am Wochenende eingegangen ist. Den Abgeordneten war nicht bekannt, dass die Punkteverteilung in der heutigen Sitzung erfolgen soll.

Herr Förster informiert, dass er die Unterlagen durchgearbeitet hat und nach 1 Stunde fertig war.

Es darüber diskutiert, ob die Einschätzung gleich gemeinsam mit Herrn Schneider durchgeführt werden soll oder ob die Ausarbeitung jeder für sich allein vornimmt.

Herr Förster stellt zur weiteren Vorgehensweise folgenden Antrag:

Die vorliegenden Unterlagen sind durch jeden Abgeordneten selbst durchzuarbeiten und bis zum 31.07.2017 im Amt einzureichen. Das Amt soll die eingereichten Bewertungen mitteln und zur nächsten Gemeindevertretersitzung eine Beschlussvorlage dafür vorbereiten.

Abstimmung über den Antrag:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Herr Schneider gibt den Hinweis, dass zu den einzelnen Punkten auch eine Begründung und Erläuterung mitgegeben werden muss.

20:00 Uhr: Herr Schneider verlässt die Sitzung.

8 . Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der Ergänzungssatzung "Ortsteil Triwalk, Flurstücke- Nr. 18/5 und 18/6"
Vorlage: VO/GV02/2017-0713

Beschluss:

1. Die Entwürfe der Ergänzungssatzung, für das Gebiet: Ortsteil/ Gemarkung Triwalk, Flur 2, Flurstücke- Nr. 18/5 und 18/6 - in südwestlicher Ortsrandlage und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Die berührten Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

9 . Einvernehmen zur Voranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 150/4, Flur 1, Gemarkung Wietow
Vorlage: VO/GV02/2017-0704

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow bestätigt die Entscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens zur Voranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 150/4, Flur 1, Gemarkung Wietow.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

10 . Einvernehmen zur Voranfrage - Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 9/2, 17/6, Flur 2, Gemarkung Triwalk, Dorf Triwalk
Vorlage: VO/GV02/2017-0719

Herr Gluth findet die Beschlussvorlage zu dünn formuliert. Er fragt an, ob es sich dabei um eine Bauvoranfrage beim Landkreis handelt. **Herr Lüdtk**e antwortet, dass es hier um die Stellungnahme der Gemeinde geht. Genehmigungsbehörde ist der Landkreis.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt der Voranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 9/2, 17/6, Flur 2, Gemarkung Triwalk, Dorf Triwalk zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

11 . Bestätigung der Entscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens zur Voranfrage- Neubau von 2 Einfamilienhäusern auf den Flurstücken 11/8, 17/21 und 17/22, Flur 2, Gemarkung Triwalk (Dorf Triwalk)
Vorlage: VO/GV02/2017-0710

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow bestätigt die Entscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens zur Voranfrage zum Neubau von 2 Einfamilienhäusern auf den Flurstücken 11/8, 17/21 und 17/22, Flur 2, Gemarkung Triwalk.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

12 . Bestätigung der Entscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens zur Voranfrage - Prüfung planungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit der Nebengebäude auf dem Grundstück 92/5, Flur 1, Gemarkung Triwalk, (Hof Triwalk)
Vorlage: VO/GV02/2017-0711

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt die Entscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung des Einvernehmens zur Voranfrage – Prüfung planungsrechtliche Zulässigkeit der Nebengebäude auf dem Grundstück 92/5, Flur 1, Gemarkung Triwalk zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

13 . Bestätigung der Stellungnahme zum 2. Vorentwurf zur Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Hornstorf für einen Teilbereich des Industrie- und Gewerbegebietes Wismar - Hornstorf - Teil 1 auf dem Gebiet der Gemeinde Hornstorf K 35 und B 105
Vorlage: VO/GV02/2017-0714

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum 2. Vorentwurf zur Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Hornstorf für einen Teilbereich des Industrie- und Gewerbegebietes Wismar- Hornstorf- Teil 1 auf dem Gebiet der Gemeinde Hornstorf K 35 und B 105 zu bestätigen. Die Gemeinde Lübow hat der Planung zugestimmt, sie hatte keine Hinweise oder Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

14 . Beratung und Beschlussfassung zur Höhe der Elternbeiträge in der Kindertagesstätte Lübow ab 01.07.2017
Vorlage: VO/GV02/2017-0712

Herr Lüdtke gibt sehr umfangreiche Erläuterungen zur Thematik der Finanzierung der Kindertagesbetreuung. Er geht dabei auf die Aussagen der Landes- und Bundespolitik und auf die nicht mehr auskömmliche und stimmende Drittelfinanzierung der Kitaplätze ein.

Herr Lüdtke erläutert intensiv die stattgefundene Leistungsverhandlung mit dem Landkreis und das Zustandekommen der Platzkosten. Er hebt hervor, dass bei der Leistungsverhandlung zum Ausdruck kam, dass die Kita in einer sehr guten Qualität und auf hohem Niveau arbeitet und wirtschaftet.

Zum Intervall der Leistungsverhandlung gibt es Kritik. **Frau Hoppe** sichert zu, die nächsten Verhandlungen zeitnah auszuarbeiten.

Herr Lüdtke greift den Vorschlag des Sozialausschusses auf und schlägt den Gemeindevertretern vor, die Elternbeiträge in der Krippe für einen Ganztagsplatz wie folgt zu stützen:

Ganztags:	60 Euro
Teilzeit:	40 Euro
Halbtags:	30 Euro.

Entsprechend dem Vorschlag im Sozialausschuss sollen die Elternbeiträge für den Kindergarten und den Hort nicht gestützt werden.

Herr Lüdtke gibt die dann ab 01.07.2017 geltenden Elternbeiträge bekannt.

Herr Taube informiert, dass bereits im Sozialausschuss intensiv zu den Elternbeiträgen diskutiert wurde.

Er sieht die Erhöhung zum 01.07.2017 als nicht tragbar für die Eltern an. Die Eltern müssen im Vorfeld hinreichend über die neuen Elternbeiträge informiert werden. **Frau Hoppe** antwortet darauf, dass der Kitaelternrat im Vorfeld der Leistungsverhandlung über die Möglichkeit der Einsicht in die Unterlagen informiert war. Zur Leistungsverhandlung war der Kitaelternrat ebenfalls eingeladen und hätte daran teilnehmen können. Das ist nicht erfolgt. Weiterhin informiert sie, dass die Eltern am Freitag (23.06.2017) eine Elterninformation erhalten.

Herr Gluth bezweifelt, dass die hohe Steigerung durch die Personalkosten verursacht wird. **Herr Lüdtke** antwortet darauf, dass diese hier nicht geprüft wird, da die Prüfung dazu durch den Landkreis erfolgt ist.

Herr Taube möchte den Antrag stellen, die Elternbeiträge nicht zum 01.07.2017 zu erheben, da die Eltern nicht damit rechnen konnten und bereits ihren Urlaub geplant haben. Vorher möchte er wissen, ob rechtlich etwas dagegen spricht.

Frau Hoppe beantwortet die Frage dahingehend, dass bei der Leistungsverhandlung als Bestandteil der Vereinbarung bereits der Vereinbarungszeitraum festgelegt werden musste.

Herr Taube stellt darauf hin seinen Antrag nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt, die in der Anlage 1 enthaltenen Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Lübow ab dem 01.07.2017 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

15 . Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung **Vorlage: VO/GV02/2017-0701**

Frau Markewiec ist befangen, da sie selbst in der Gemeinde Lübow Tagesmutter ist.

Herr Lüdtke gibt ausführliche Informationen zu den Förderungen. Er greift den Vorschlag des Sozialausschusses auf, als Stichtag den 01.05.2017 für die Kinderzahl zu nehmen und die Tagesmütter ebenfalls entsprechend ihrer Kinderzahlen zu unterstützen.

Frau Hoppe beantwortet die Frage aus dem Sozialausschuss zur Betreuung der Ventschower Kinder in der Kita Lübow. Weiterhin erläutert **Frau Hoppe**, dass am Stichtag insgesamt 148 Kinder in Betreuung waren. Das ergibt einen Betrag von 35,98027 Euro pro Kind.

Damit ergibt sich folgende Verteilung der zusätzlichen finanziellen Mittel:

Frau Markewiec	5 Kinder	179,90 €
Frau Henning	2 Kinder	71,96 €
Kita Lübow	141 Kinder	5.073,22 €

Die Gemeindevertretung stimmt über die so ermittelten Zuschüsse ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt, die zusätzlichen Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung aus dem Wegfall des Betreuungsgeldes an folgende Kindereinrichtungen und Tagesmütter zu verteilen:

- Tagesmutter Frau Markewiec
- Tagesmutter Frau Henning
- Kita „Spatzennest“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	1 (Frau Markewiec)

16 . Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014
Vorlage: VO/GV02/2017-0716

Herr Förster gibt die Information, dass der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes regelmäßig tagt und in 2017 noch die Jahresabschlüsse 2015 abarbeiten und beschließen lassen möchte.

Herr Hagedorn fragt nach der Feststellung im Protokoll von Frau Britta Dietrich zu der Zuweisung von Kreis- und Landesmitteln. **Frau Hoppe** antwortet, dass die Unterlagen im Amt vorliegen, aber nicht alle in der Kämmerei sondern in der Fachabteilung. **Herr Förster** ergänzt, dass das als Hinweis für die Verwaltung gedacht ist.

Herr Gluth macht Anmerkungen zu den Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Lübow.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2014. Im Haushaltsjahr 2014 aufgetretene Haushaltsüberschreitungen gelten als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

17 . Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters - Jahresabschluss 2014

Vorlage: VO/GV02/2017-0717

Frau Markewiec übernimmt die Leitung der Sitzung, da Herr Lüdtke befangen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Entlastung des Bürgermeisters für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	1 (Herr Lüdtke)

18 . Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Vorlage: VO/GV02/2017-0715

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow beschließt gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V, die Annahme folgender Spende:

- Gärtnerei Triwalk, Falko Urban, am 17.05.2017 = 300,00 € Geldspende für FFW Lübow

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	13
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Lüdtke Bürgermeister	Hoppe Protokollführung